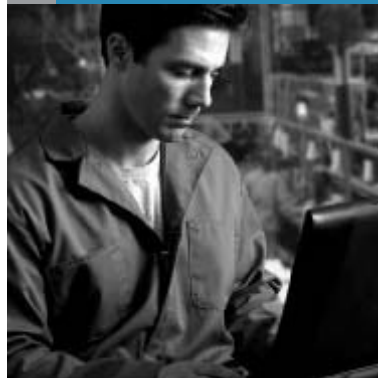


SAP Customer Success Story



Auf Spitzenlasten ausgerichtet: mySAP™ ERP HCM erstellt die Abrechnungen für sämtliche VW-MitarbeiterInnen in wenigen Stunden.

Aktuelle gesetzliche Anforderungen sowie 10.000 Arbeitszeitplanregelungen sind im System hinterlegt, und automatische Workflows unterstützen die Anwender zum Beispiel bei der Erfassung von Mitarbeiterdaten. Realisiert wurde die Lösung unter der alleinigen Verantwortung von SAP® Consulting. Außergewöhnlich für ein Projekt dieser Größenordnung: Mit Hewlett-Packard als Hardwarepartner war nur ein weiterer IT-Dienstleister an dem Projekt beteiligt.



VOLKSWAGEN AG – INNOVATIVER PERSONAL SERVICE MIT mySAP ERP HCM

Vier-Tage-Woche, Zeit-Wertpapiere, Beschäftigungsmodell 5000 x 5000 – die VOLKSWAGEN AG ist im Bereich der personalwirtschaftlichen Prozesse für ihre innovativen Lösungen bekannt. Flexibler Personaleinsatz und eine ausgefeilte Zeitkontenverwaltung setzen dabei eine optimierte Systemverarbeitung aller relevanten Daten, von der Personaleinstellung bis hin zur Entgeltzahlung, voraus. Vor diesem Hintergrund wurden auch die Erwartungen an eine Softwarelösung zur Unterstützung dieser Prozesse formuliert: Zielsetzung des Projektes „IPS – Innovativer Personal Service“ waren die Neuausrichtung der gesamten Personaladministration, Zeitwirtschaft und Entgeltabrechnung. Entscheidungskompetenzen wurden verstärkt in dezentrale Einheiten verlagert. Durch zeitnahe Reaktion auf gesetzliche sowie insbesondere betriebliche Anforderungen entstand mehr Kundenorientierung und durch den Einsatz von Standardsoftware Zukunftssicherheit.

Zur Umsetzung dieser Ziele entschied sich die VOLKSWAGEN AG für mySAP™ ERP Human Capital Management (mySAP ERP HCM). Die Wahl des Implementierungspartners fiel auf die HR-Experten von SAP Consulting. „Als die Entscheidung für die SAP-Lösung gefallen war, bot sich SAP Consulting als idealer Implementierungspartner an. Besonders der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den HR-Experten der SAP-Beratung verdanken wir den erfolgreichen Abschluss des Projekts“, sagt Helmut Herrmann, Leiter der Informations- und Abrechnungssteuerung bei der VOLKSWAGEN AG.

Dabei trat die SAP-Beratung als Generalunternehmer in das Projekt ein. Mit dem Kick-Off im Mai 1999 begann für die rund 50 Projektmitarbeiter der VOLKSWAGEN AG in Zusammenarbeit mit den SAP-Beratern ein ehrgeiziges und komplexes Projekt. Neben dem bei der VOLKSWAGEN AG gültigen Haustarifvertrag mit den besonderen unternehmensseitigen Regelungen, wie z. B. der 28,8-Stunden-Woche, mussten weitere rund 850 Betriebsvereinbarungen und sonstige personalwirtschaftliche Regelungen für die Umsetzung in mySAP ERP HCM aufbereitet werden.

Der SAP-ASAP-Implementierungsmethodik folgend wurde nach der Ist-Analyse der vorhandenen Regelungen und Abläufe ein entsprechendes Soll-Konzept zur Abbildung der Anforderungen erstellt. Bereits zu diesem Zeitpunkt zeigte sich ein sehr hoher Deckungsgrad bezüglich der Abbildbarkeit der Anforderungen der VOLKSWAGEN AG im mySAP ERP HCM.

Mit Beginn der Realisierung im Frühjahr 2000 trat die kontinuierliche Qualitätssicherung der vorgenommenen Implementierungen als weiterer wesentlicher Aspekt in den Vordergrund. Sämtliche Systemeinstellungen wurden umfassenden Tests unterzogen und anhand geeigneter Testfälle geprüft und dokumentiert. Parallel dazu erfolgte der Aufbau der Produktivumgebung in Zusammenarbeit mit dem Hardware-Partner Hewlett-Packard. Neben der Qualität stand hier die Performance des Dialogsystems besonders im Blickpunkt.

Zu den klassischen Funktionen des mySAP ERP HCM im Bereich Stammdaten inklusive des Organisationsmanagements, der Zeitwirtschaft und der Personalabrechnung wurden bei der VOLKSWAGEN AG auch der Time Manager Workplace und die Voraussetzungen der Bewerberverwaltung per Internet sowie der betrieblichen Altersversorgung implementiert.

VOLKSWAGEN AG – DIE BESONDEREN ANFORDERUNGEN AN DIE ZEITWIRTSCHAFT

Die VOLKSWAGEN AG ist über die Automobilindustrie hinaus insbesondere als Wegbereiter moderner und flexibler Arbeitszeitmodelle bekannt. Das Unternehmen beschreitet dabei konsequent neue Wege und setzt auch bei der effizienten Umsetzung Maßstäbe. Die besonderen Anforderungen der VOLKSWAGEN AG an die Zeitwirtschaft verdeutlicht auch die Menge der vorhandenen Arbeitszeitmodelle. So sind zur Zeit nahezu 10.000 verschiedene Arbeitszeitmodelle vorhanden und stehen für die unterschiedlichsten Anforderungen an die Arbeitszeitgestaltung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Time Manager Workplace (TMW) innerhalb von mySAP ERP HCM konnte erstmals eine vollständige dezentrale Zeiterfassung in allen Werken der VOLKSWAGEN AG realisiert werden. Dabei wurde in enger Zusammenarbeit mit der HR-Beratung und der Entwicklung der SAP eine Kundenlösung für die Verleihung von MitarbeiterInnen in den einzelnen Meisterschaften und Werken der VOLKSWAGEN AG geschaffen. Über eine eigene Benutzeroberfläche können die MeisterInnen nun MitarbeiterInnen per Mausclick an andere Bereiche ausleihen. Im Hintergrund werden die entsprechenden Zugriffsberechtigungen sowie die Kostenzuordnungen automatisch im mySAP ERP HCM umgesetzt und in das Finanzwesen gebucht. Hiermit entfielen bisherige manuelle Prozesse im Bereich der Zugriffssteuerung und der manuellen Korrekturbuchungen der Personalkosten.

Als ergänzender Baustein zum TMW setzte im Sommer 2003 der Meister Desktop für die Zeitbeauftragten ein. Mittels des Meister Desktop stellt die VOLKSWAGEN AG den MeisterInnen zur Unterstützung für die tägliche Arbeit weitere benötigte Informationen bereit. Es handelt sich dabei beispielsweise um Zusammenfassungen über geleistete Mehrarbeitsstunden, An- und Abwesenheiten innerhalb der Meisterschaft, bestehende Tätigkeitseinschränkungen einzelner MitarbeiterInnen usw.

Aber auch weitere personalwirtschaftliche Prozesse im Bereich der Personalverwaltung, Personalzeitwirtschaft und Personalabrechnung konnten mit dem Einsatz von mySAP ERP HCM deutlich optimiert werden. Die zu Beginn der Projektarbeit von den MitarbeiterInnen der VOLKSWAGEN AG angegebenen Schwachstellen der bisherigen eigenentwickelten Personalsysteme konnten praktisch vollständig beseitigt werden. Durch die hohe Integration des mySAP ERP HCM und die daraus resultierende Reduzierung von Schnittstellen wurde auch der Systembetrieb sowie der Anpassungsbedarf bei der Änderung von gesetzlichen und tariflichen Regelungen erheblich verringert.

EINE IMPLEMENTIERUNG MIT REFERENZCHARAKTER FÜR DIE GESAMTE WIRTSCHAFT

Mit einem „Big Bang“ wurde das bislang größte mySAP-ERP-HCM-Projekt bei der VOLKSWAGEN AG in Wolfsburg zum 01. Oktober 2001 produktiv gesetzt. Hier werden nun monatlich die Daten von rund 120.000 aktiven MitarbeiterInnen und 75.000 RentnerInnen innerhalb des mySAP ERP HCM verarbeitet. Dabei greifen etwa 8.000 AnwenderInnen – in den Personalabteilungen, der Entgeltabrechnung und Zeitbeauftragte – auf das mySAP-ERP-HCM-System zu. Arbeitstäglich werden rund 750.000 Transaktionen reibungslos verarbeitet, und auch Spitzenlasten von bis zu einer Million Transaktionen pro Tag verkraftet die mySAP-ERP-HCM-Lösung ohne Schwierigkeiten. Mehr als 35 Schnittstellen liefern jeden Monat rund 200.000 Datensätze zur weiteren Verarbeitung innerhalb von mySAP ERP HCM.

Ein wesentliches Ziel bei der Implementierung von mySAP ERP HCM war die Nutzung einer Standardsoftware, um zukünftige Änderungen und gesetzliche Anpassungen ohne großen Aufwand realisieren zu können. Sämtliche personalwirtschaftlichen Anforderungen der VOLKSWAGEN AG konnten ohne Modifikationen umgesetzt werden. Somit dient die erfolgreiche Implementierung des mySAP ERP HCM bei der VOLKSWAGEN AG heute als Referenzprojekt auch über den Bereich Automotive hinaus.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24*

F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**

F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus